

Fig. 115. Scheibe; $30 \times 20,5$ cm. Doppelwappen in architektonischer Umrahmung, mit Durchblicken in Landschaften mit Staffage. Schriftband: *Fr. Herzog, Bürger der löbl. Statt Lucern und Fr. Maria Anna, ein gebohrne Schniderin, sein Ehegmahel 1675* (Fig. 115).
 Pendant dazu; Doppelwappen in ähnlicher Umrahmung. *Fr. Dominicus Schnider, Bürger der Statt Süssee und Fr. Anna Maria Honeggerin, sein Ehegmahlin. Ao 1675.*

Wappenscheibe, rund, 22 cm.

Scheibe, rund, Durchmesser 21 cm; Brustbild einer Frau im weißem Häubchen. Umschrift: *Elisab Krelerin het ich die gesthalt.* Um 1525.



Fig. 118 Wappenscheibe mit Horatius Cocles (Herrenzimmer Nr. 4), Sammlung Hofrat v. Plason (S. 83)



Fig. 119 Wappenscheibe mit Hochzeit von Kana (Vorzimmer, I. Stock, Nr. 3), Sammlung Hofrat v. Plason (S. 83)

Herrenzimmer.

Herrenzimmer:

Fig. 116. Scheiben: 1. 22×23 cm; Bruststück. Jonas unter der Kürbisstaude, mit Beischrift: *S. Jonas. XIV. Jh.* (Fig. 116).

Fig. 117. 2. Pendant dazu; Halbfigur eines Königs (David); am Ende des sonst erneuten Spruchbands liest man noch: *ex* (Fig. 117). Wie das Pendant teilweise ergänzt.

3. 21×30 cm. Ein bärtiger Mann in reicher Rüstung im Gespräch mit einer jungen Frau, die ihm einen Pokal reicht. Architektonische Umrahmung, oben zwei kleine Szenen aus der Parabel vom verlorenen Sohn; unten Wappen mit Schere und Stern und Inschrift: *Nicklaus Werlin zu (U)jflingen und sin husfrow. Anno domini 1605.* Schweizerisch.

4. $21 \times 30,5$ cm; Horatius Cocles am Brückenkopf mit den Feinden kämpfend; weiter hinten ein zweites Mal unter der abgebrochenen Brücke mit seinem Roß schwimmend. Hinten Rom. Sehr reiche architektonische Umrahmung mit Kaisermedaillons in den oberen Zwickeln, unten zwei Wappen in Lorbeerkranz. Oben Inschrifttafel: